

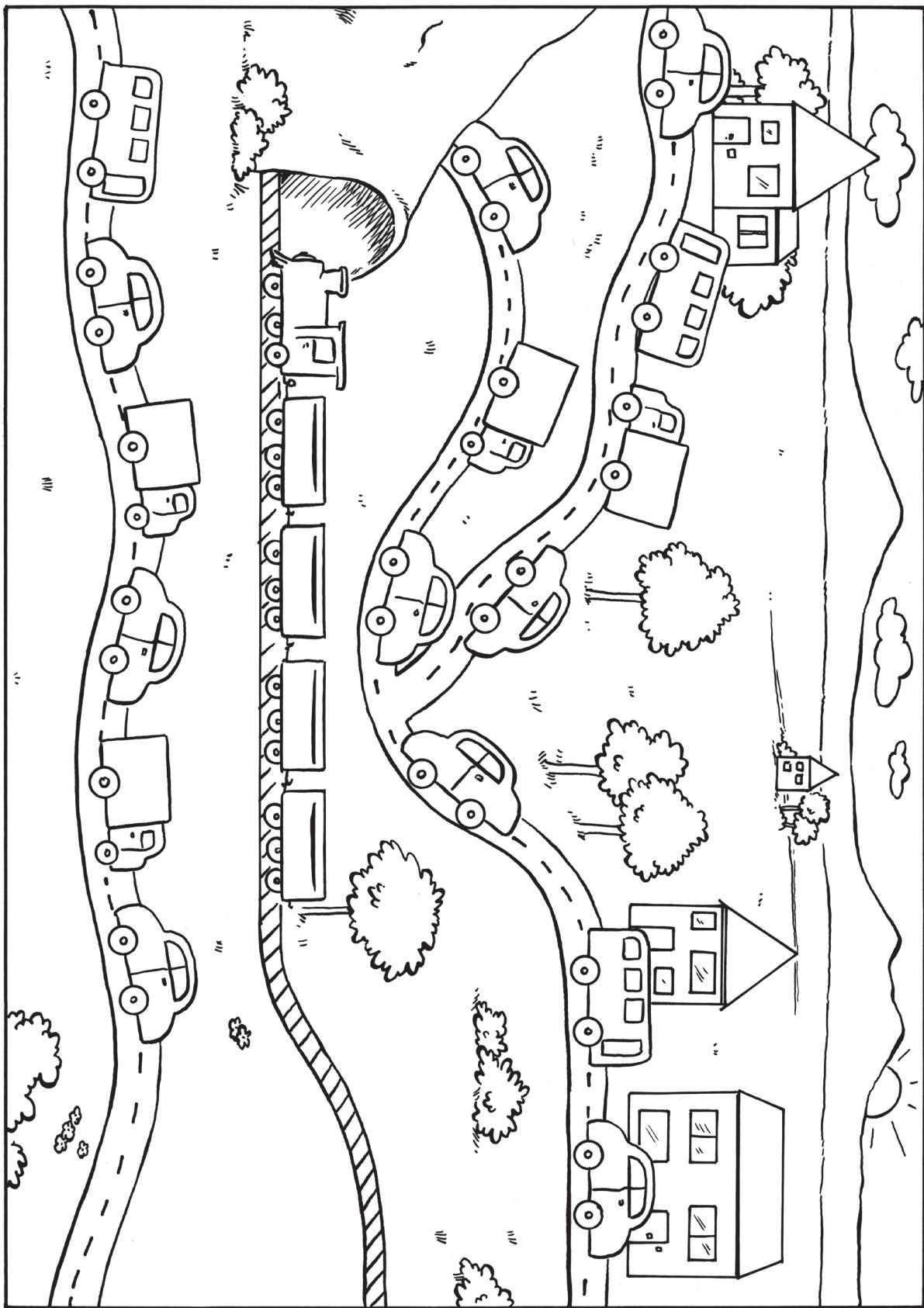
So viele Fahrzeuge (ab 4 Jahren)



Wie viele Zugwaggons, Autos, LKWs und Busse kannst du auf dem Bild entdecken?

→ Trage die entsprechende Zahl in die Kästchen ein.

→ Male das Bild anschließend aus.





Geräusche-Lotto herstellen und spielen (ab 4 Jahren)

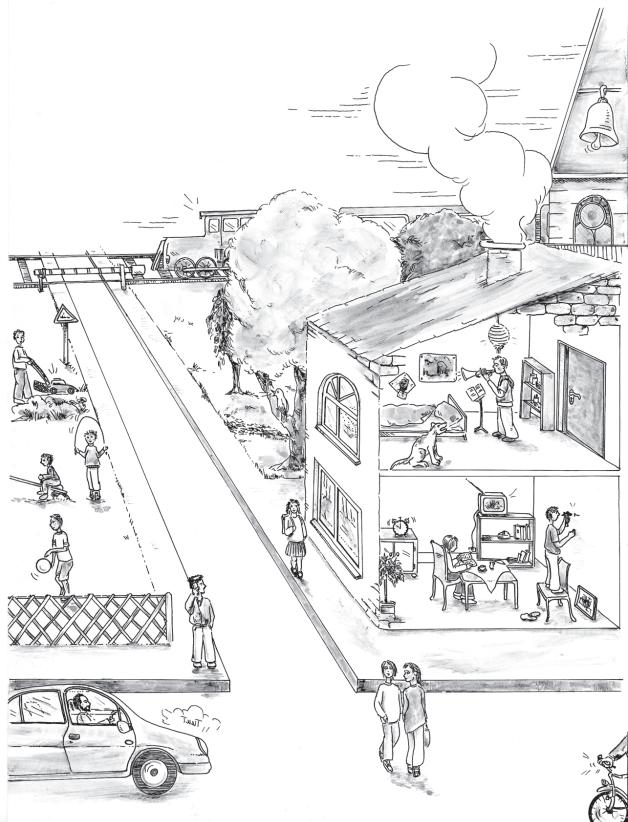
Material:

1 Aufnahmegerät, 1 Fotoapparat, 1 Laminiergerät und -folie, Fotokarton, 1 CD-Rohling, 1 CD-Player, 1 Computer

Arbeitsanleitung:

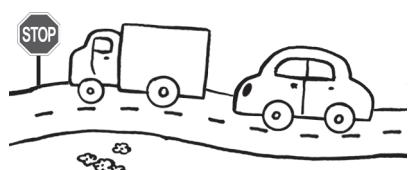
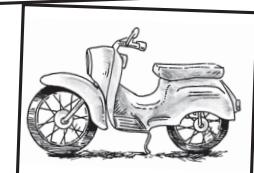
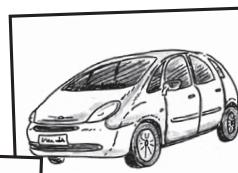
1. Gehen Sie mit den Kindern nach draußen und nehmen Sie einige Geräusche des Straßenverkehrs auf, zum Beispiel ein fahrendes Auto, einen LKW, einen Bus, einen Zug, ein Motorrad, ein Martinshorn, eine Hupe ...
2. Machen Sie von allen aufgenommenen Fahrzeugen Fotos.
3. Die Fotos werden einmal auf ca. 5 x 5 cm und mehrmals (je nach Anzahl der späteren Spieler) auf ca. 3 x 4 cm ausgedruckt. Die Fotos in der Größe 5 x 5 cm werden für die Lottokarten einzeln laminiert. Für die Lottotafeln klebt man die Bilder der Größe 3 x 4 cm auf ein Stück Fotokarton und laminiert diesen. Die Größe der Tafeln hängt von den gemachten Fotos ab, denn jedes Foto muss einmal auf den Tafeln abgebildet sein.
Insgesamt sollten für mindestens zwei Spieler Tafeln vorhanden sein.

4. Die aufgenommenen Geräusche auf CD überspielen.



Spielregeln:

1. Jeder Spieler erhält eine Lottotafel. Die Lottokarten werden mit der Bildseite nach oben auf den Tisch gelegt. Die CD wird in den CD-Player eingelegt und gestartet.
2. Der jüngste Spieler beginnt. Er hört das erste Geräusch, stoppt die CD, nimmt die dazugehörige Karte vom Tisch, benennt sie und legt sie auf das entsprechende Bild auf seiner Lottotafel.
3. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Er hört das zweite Geräusch, nimmt die entsprechende Karte, benennt sie und legt sie auf seine Tafel usw. Nimmt ein Spieler eine falsche Karte, kann man – je nach Alter des Spielers/Spielsituation – das Geräusch wiederholen und die Mitspieler können helfen. Alternativ muss das Kind die Karte zurücklegen und der nächste Spieler ist an der Reihe. Gewonnen hat bei dieser Variante derjenige, der als Erster alle Karten auf seiner Tafel hat.





Bewegungsgeschichte: Bustour durch die Stadt (1) (ab 3 Jahren)

Die Kinder stehen in einem Kreis und bewegen sich während der Geschichte in der Turnhalle. Die Erzieherin gibt die Anweisungen vor und die Kinder nehmen die Position des Busfahrers ein und ahnen die Bewegungen der Erzieherin nach.

Wir schalten alle in den ersten Gang und fahren langsam los.	<i>Die Kinder gehen langsam durch die Turnhalle.</i>
Wir fahren erst über die Hauptstraße, aber wir müssen aufpassen, dass wir keine anderen Autos berühren. An der ersten Haltestelle halten wir an und lassen die Fahrgäste einsteigen.	<i>Die Kinder bleiben dort, wo sie sich gerade befinden, stehen.</i>
Wenn wir gestoppt haben, öffnen wir die Türen und lassen die Fahrgäste ein- und aussteigen. Jedoch müssen wir auf jede Fahrkarte schauen, ob sie noch gültig ist.	<i>Die Kinder drücken vor sich auf einen imaginären Knopf und drehen ihre Hände hin und her, um eine Bustür aufzuklappen.</i> <i>Die Kinder greifen zu einer imaginären Fahrkarte (= Hand) und schauen sie sich genau an.</i> <i>Dann geben sie die Fahrkarte wieder ab.</i>
Nachdem der letzte Fahrgast eingestiegen ist, fahren wir wieder weiter über die Hauptstraße.	<i>Die Kinder gehen weiter durch die Turnhalle.</i>
Jetzt setzen wir den Blinker, um nach links abbiegen zu können.	<i>Die Kinder strecken den linken Arm aus, drehen sich nach links und gehen weiter.</i>
Nun können wir auf die Autobahn fahren, wir müssen nämlich an das andere Ende der Stadt.	<i>Die Kinder schalten einen Gang höher und laufen durch die Halle.</i>
So, jetzt werden wir wieder langsamer, schließlich fahren wir jetzt wieder in die Stadt hinein. Wir befinden uns gerade auf der Kölner Straße und fahren die zweite Haltestelle an.	<i>Die Kinder bleiben wieder auf der Stelle stehen.</i>
Wir lassen wieder, wie eben, die Fahrgäste einsteigen und kontrollieren die Fahrkarten.	<i>Die Kinder drücken wieder auf einen Knopf, drehen die Hände hin und her, nehmen sich die Fahrkarten, schauen sie sich an und geben sie wieder ab.</i>
Alle Fahrgäste sind eingestiegen und weiter geht die Tour. Wir fahren auf der Kölner Straße. Ach, und seht mal, dort ist das Kino.	<i>Die Kinder legen ihre Hand an die Stirn und schauen in die Richtung, in welche die Erzieherin weist.</i>
Bestimmt können wir uns ein anderes Mal einen Film ansehen, nur jetzt müssen wir weiterfahren, schließlich müssen wir einen Fahrplan einhalten.	<i>Alle fahren weiter.</i>
Oje, die Tankanzeige zeigt an, dass der Tank bald leer ist. Wir müssen an der nächsten Tankstelle anhalten. Ach ja, da kommt ja schon eine! Also bitte wieder den Blinker setzen, wir müssen jetzt nach rechts zur Tankstelle abbiegen.	<i>Die Kinder strecken den rechten Arm aus und drehen sich nach rechts. Sie werden langsamer und halten nach ein paar Schritten an.</i>
Gut, jetzt müssen wir uns abschnallen und aussteigen.	<i>Die Kinder drücken auf Hüfthöhe mit dem Daumen nach unten, als ob sie sich abschnallen.</i> <i>Dann machen sie einen Schritt zur Seite und tun so, als ob sie Stufen hinuntergehen.</i>

